

Premiereneinladung
SIMPLICIUS
SIMPLICISSIMUS
von Karl Amadeus
Hartmann

Am 18. Oktober,
19.30 Uhr
im Kleinen Haus



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zur nächsten
Opernpremiere ein:

SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS
von Karl Amadeus Hartmann
Premiere am 18. Oktober um 19.30 Uhr
im Kleinen Haus

Der junge Simplicius muss nach und nach erkennen, was es bedeutet, in einer Welt der Gewalt zu leben und sich in dieser verhalten zu müssen. Er flüchtet vor den Schrecken des Krieges zu einem Einsiedler und wird nach dem Tod seines Freundes von Soldaten an den Hof des Gouverneurs verschleppt, wo man ihn als Narren hält. Wahrheitsgetreu erzählt Simplicius der reichen Gesellschaft von ihren Gräueltaten, doch man fühlt sich davon lediglich erheitert, bis bei einem von ihm prophezeiten Aufstand der Tod zuschlägt.

Simplicius Simplicissimus basiert auf Grimmelshausens berühmtem barocken Abenteuerroman *Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch*, der die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges beschreibt. Vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs und der Menschenverachtung des aufkommenden Nationalsozialismus' erkannte Karl Amadeus Hartmann in den 1930er Jahren die Zeitlosigkeit des Stoffes und komponierte ein Plädoyer gegen Gewalt und Schrecken. Seine musikalische Sprache besticht durch unsentimentale Klarheit und zeigt Anklänge an Bach, Berg, Strawinsky und Melodien traditioneller jüdischer Musik.

Hausregisseurin Elisabeth Stöppler stellt sich mit dieser Arbeit dem Mainzer Publikum vor und inszeniert das Werk nicht mit der Vordergründigkeit politischer Parolen, sondern spürt in den Figuren den seelischen Kern auf, der ihre Handlungen bestimmt.

Musikalische Leitung: Hermann Bäumer, Inszenierung:
Elisabeth Stöppler, Bühne: Annika Haller, Kostüme:
Frank Lichtenberg, Licht: Sebastian Ahrens,
Dramaturgie: Anselm Dalferth, Chor: Sebastian
Hernandez-Laverny

Simplicius Simplicissimus: Marie-Christine Haase,
Einsiedel: Alexander Spemann, Gouverneur: Ks.
Jürgen Rust, Landsknecht: Heikki Kilpeläinen, Haupt-
mann/Feldwebel: Stephan Bootz, Bauer: Ks. Hans-
Otto Weiß, Trommler/Sprecher: Alexander Maczewski

Premiere 18.10., 19.30 Uhr, Großes Haus
Weitere Spieltermine 23. und 30.10. sowie 3., 16. und
29.11., jeweils 19.30 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarten bei Kathrin
Doering (T 06131.2851-243; kdoering@staatstheater-
mainz.de) oder bei mir (T 06131.2851-240; sfritzinger@
staatstheater-mainz.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler
Leitung Kommunikation